

Datum: 22.09.2014  
Tel. 233 – 92626  
Fax (089) 233 989 92626  
AZ: 0262.0-11-0165

6. 1. 4  
Direktorium  
HA II/BA

**Entscheidung über die  
Gewährung eines Zuschusses aus  
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 11  
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010**

AntragstellerIn:  
Gesellschaft für Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V.

STADTBEZIRK 11						
HA II/BA G Nord						
24. SEP. 2014						
AZ:						
zK	zwV	R	WV	Abt.	Vg.	Uml.

für die Maßnahme: Indisches Lichterfest Diwali am 25.10.2014

**Beschluss des Bezirksausschusses des 11. Stadtbezirkes vom 15.10.2014**

Öffentliche Sitzung  
Sitzungsvorlagen-Nr.: 14-20 / V 01539

**I. Sachverhalt**

Der beiliegende Antrag vom 13.09.2014, hier eingegangen am 14.09.2014, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

- vor  **nicht vor, jedoch wurde eine Begründung für die verspätete Antragstellung eingereicht.**

Es wird ein Zuschuss in Höhe von **1.716,00 €** beantragt.  
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

- in beantragter Höhe  
 nur in Höhe von €  
 **nicht**  
gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

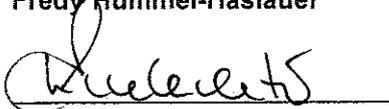
Der Antrag vom 13.09.2014, eingegangen am 14.09.2014, betrifft eine Maßnahme am 25.10.2014. Damit ist der Antrag gemäß Ziffer 3.1.4 der Richtlinien grundsätzlich verfristet. Nach den Zuschussrichtlinien kann der Antrag dennoch in voller Höhe bewilligt werden, wenn der Bezirksausschuss die Begründung akzeptiert und eine Ausnahme beschließt.

Auf der Kostenstelle 10300011 stehen am 22.09.2014 für das Haushaltsjahr 2014 noch 21.183,97 € zur Verfügung.

Aus den Vorjahren können noch nicht verbrauchte Mittel i.H.v. 64.750,54 € bereitgestellt werden.

- Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit  
 vorhanden  vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschusssitzung liegen weitere Zuschussanträge vor, die die zur Verfügung stehende Summe überschreiten.  
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n  
des Bezirksausschusses 11  
Freddy Hummel-Haslauer**



III. **Beschluss**

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € 1.716,-  
für den Verein/Organisation Gesellschaft für Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V.

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € \_\_\_\_\_  
(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation \_\_\_\_\_

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation \_\_\_\_\_ ab.

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von \_\_\_\_\_ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich  schriftlich  gar nicht, weil \_\_\_\_\_

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: 15.10.2014

einstimmig  mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 11

Der/die Vorsitzende

  
Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin

IV. **Wv. Direktorium HA II-BA**